

VERANTWORTUNG

FAIRNESS

RESPEKT

Regeln des Zusammenlebens am Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum



Deutsch-Luxemburgisches
SCHENGEN-LYZEUM

Schüler, Lehrer und Eltern fühlen sich an einer Schule wohl, wenn alle am Schulleben beteiligten und handelnden Personen sich an gemeinsamen Werten orientieren und durch gegenseitiges Vertrauen die Schulkultur prägen.

Grundsätzliches:

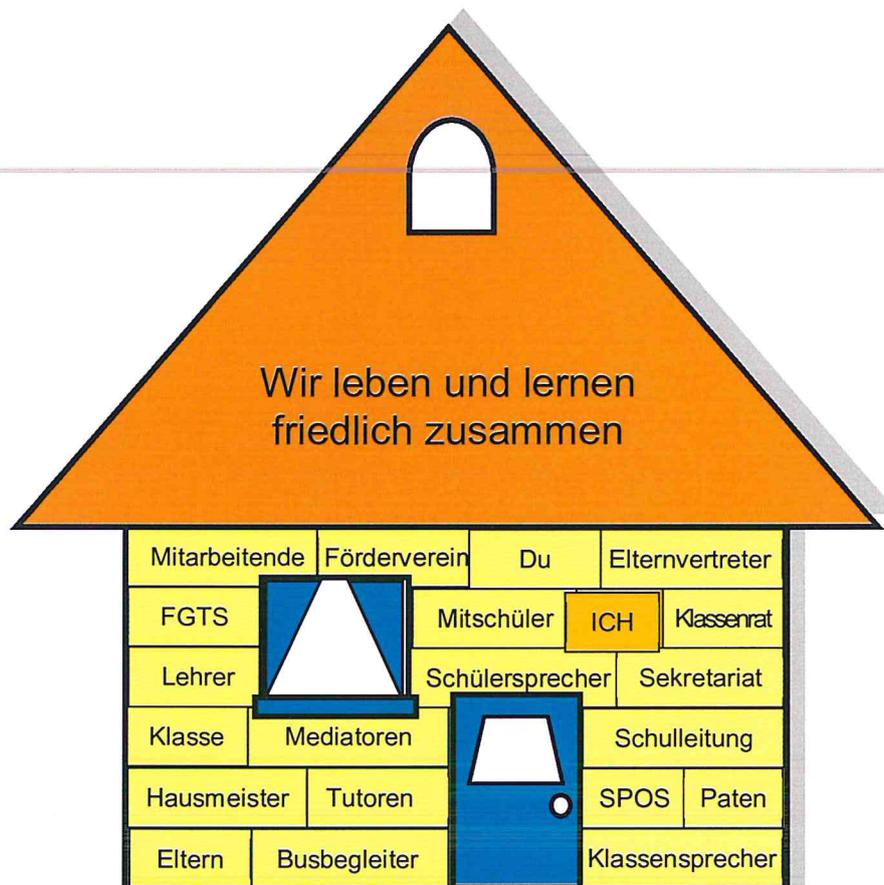
- *Regelverletzungen werden im elektronischen Klassenbuch eingetragen und die Tutoren halten den Überblick in ihrer Klasse.*
- *In allen Bereichen ist die Verhältnismäßigkeit und die Schwere eines Vergehens Grundlage dafür, die Hierarchie der pädagogischen bzw. Schulordnungs-Maßnahmen anzupassen.*
- *Die Tutoren informieren dort, wo es der Maßnahmenkatalog vorsieht, die Schulleitung und bei Bedarf die Eltern, um einen regelmäßigen Austausch zu gewährleisten.*

In diesem Leitfaden wird zur Vereinfachung der Lesbarkeit nur die männliche Form genutzt, natürlich ist damit jeweils sowohl die männliche als auch die weibliche Form gemeint.

Inhaltsverzeichnis:

GRUNDLAGEN	4
WENN ES KNIRSCHT IM GEBÄLK...	5
FÜR ELTERN	6
AUFNAHMEVEREINBARUNG	6
ZUSAMMENLEBEN	7
ELEKTRONISCHE GERÄTE	7
UNSERE KLEIDERORDNUNG	7
BEWEGUNG IM SCHULGEBÄUDE	7
SCHÜLERMOBBING	8
TOILETTEN	8
RAUFEREIEN UND KÖRPERLICHE GEWALT	8
SACHBESCHÄDIGUNG	8
DIEBSTAHL	8
ÖKOLOGISCHES KONZEPT	8
RAUCHEN AUF DEM SCHULGELÄNDE	8
UNTERRICHT	9
VERHALTEN IM UNTERRICHT	9
ZUSPÄTKOMMEN	9
ESSEN WÄHREND DES UNTERRICHTS	9
ORDNUNG IM KLASSENSAAL	9
UNTERRICHTSFREMDE GEGENSTÄNDE IM UNTERRICHT	9
UNTERRICHTSSTÖRUNGEN	9
AUFGABEN	9
PAUSEN	10
AUFSICHTSREGELUNG	10
VERLASSEN DES SCHULGELÄNDES WÄHREND DER SCHULZEIT	11
NUTZUNG DES SCHULHOFES	11
VERUNREINIGUNG DES SCHULGELÄNDES	11
SKIZZE DES AUßENGELÄNDES	12
VERHALTEN IN DER BIBLIOTHEK	13
MENSAORDNUNG	13
SCHULWEG	14
VERHALTENSREGELN IM BUS	14
VEREINBARUNG	15

GRUNDLAGEN

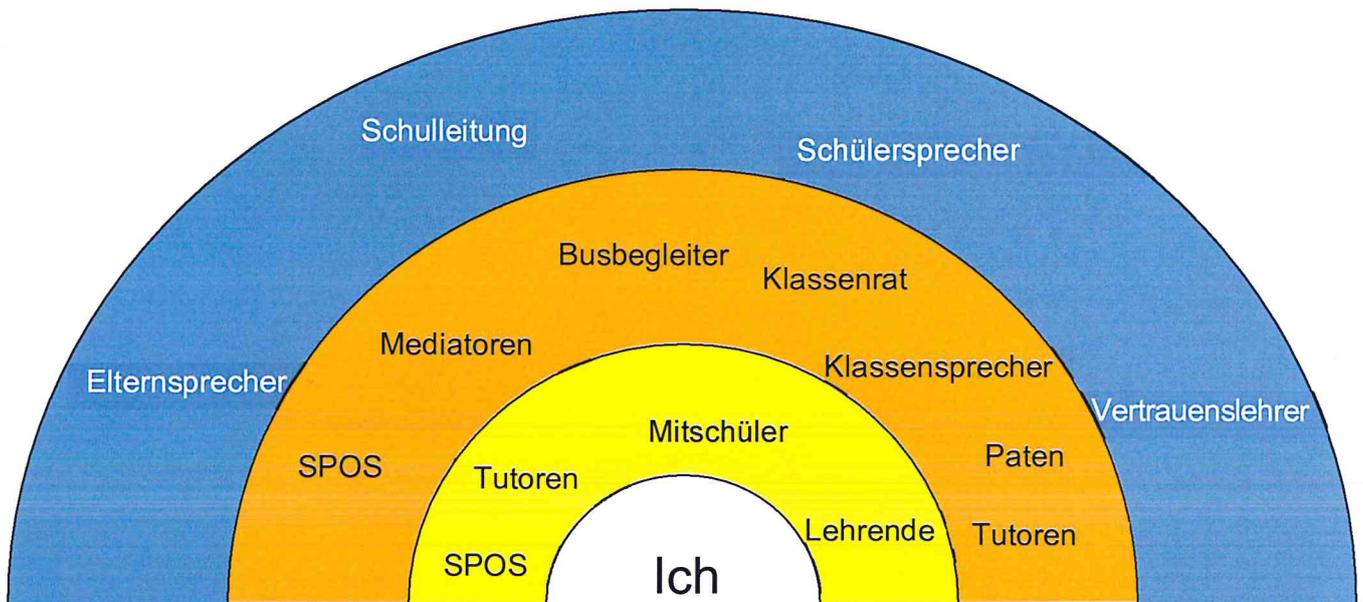


VERANTWORTUNG FAIRNESS RESPEKT

- Wir setzen uns dafür ein, dass sich jeder in unserer Schule wohlfühlt.
- Wir stehen für unser Handeln ein.
- Wir behandeln jeden so, wie auch wir behandelt werden möchten.
- Wir nehmen andere so an, wie sie sind.
- Wir arbeiten mit anderen zusammen.
- Wir achten die Regeln unserer Schule.

Wenn es knirscht im Gebälk...

Bei Problemen wende ich mich an...



Aufnahmevereinbarung

Die Erziehungsberechtigten unterstützen die Arbeit der Schulgemeinschaft im Sinne unseres Leitbildes bezüglich:

- des respektvollen Miteinanders,*
- des Arbeitsverhaltens.*

Die Erziehungsberechtigten verpflichten sich an Elternabenden und Informationsgesprächen teilzunehmen.

Sie unterstützen die Schule bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen.

Alle Schüler dürfen von Seiten der Erziehungsberechtigten an Lehrfahrten und Schullandheimaufenthalten teilnehmen. Sportunterricht, Schwimmen sowie gemeinsame Unternehmungen im Rahmen des Unterrichts sind verpflichtend.

Die Erziehungsberechtigten sind damit einverstanden, dass der Schüler im Bedarfsfall die Dienste des SPOS in Anspruch nimmt.



Elektronische Geräte

In der Schule konzentrieren wir uns auf die Schule und verbringen die Zeit gemeinsam. Dabei würden uns elektronische Geräte stören. Deshalb verzichten wir darauf!

Bei Betreten des Schulgeländes schalten wir das Gerät aus und lassen es ab dann im Schulranzen.

In der FGTS und zu unterrichtsrelevanten Zwecken kann die Benutzung in Ausnahmefällen erlaubt werden.

Unsere Kleiderordnung

Unsere Schule ist ein öffentlicher Ort und daher haben wir grundsätzlich alle das Recht,

frei über die Wahl unserer Kleidung zu entscheiden.

Wichtig bei der Auswahl ist, dass wir niemand anderen damit irritieren.

DER GANZE KOPF IST SICHTBAR.
WIR VERZICHTEN AUF KOPFBEDECKUNGEN!

TEXTE UND BILDER:
DAS OBERTEIL IST FREI VON AUFDRUCKEN DIE RASSISMUS, SEXISMUS DROGEN- ODER GEWALT VERHERRLICHEN!

HIER SICHT MAN KEINE HAUT!
BAUCHNABEL UND UNTERWÄSCHE BLEIBEN BEDECKT!

WIR TRAGEN SCHUHE!
(OHNE ROLLEN)



ALLES BLEIBT VERBORGEN,
AUCH DER AUSSCHNITT UND DIE UNTERWÄSCHE!

BIS HIERHIN REICHT DIE HOSE ODER DER ROCK MINDESTENS!

LEGGINGS SIND OK,
ABER WIR ZIEHEN ETWAS DARÜBER!

Bewegung im Schulgebäude

Wir laufen nicht!

Schülermobbing

Schülermobbing als verbale oder tätliche Gewalt.
Auch: Mitschüler unter Druck setzen/fertig machen.

Toiletten

Ich hinterlasse die Toilette in einem ordentlichen Zustand.

Raufereien und körperliche Gewalt

Körperliche Verletzungen werden sofort bestraft!
Maßnahmen sollen verhältnismäßig und situationsbedingt und je nach Schwere ergriffen werden!

Sachbeschädigung

Ich respektiere das Eigentum anderer.
Was ich mutwillig zerstöre oder beschädige, muss ich ersetzen oder bezahlen.

Diebstahl

Bemerkung: Diebstahl ist ein krimineller Akt und hat auch strafrechtliche Konsequenzen!
Die Schule trägt keine Haftung für Wertgegenstände der Schüler.

Ökologisches Konzept

Stoßbelüftung
Beleuchtung
PC- und Whiteboard-Ausstattung schalten wir nur ein, wenn wir sie auch tatsächlich benutzen.
Müll vermeiden, konsequente Mülltrennung
Wir heben unseren Müll vom Boden auf.
Die blaue Tonne wird von jeder Klasse eigenständig im Papiercontainer geleert.
Abfälle werfe ich in die dazu vorgesehenen Behälter.

Rauchen auf dem Schulgelände

Ich weiß, dass das Rauchen (auch von E-Zigaretten) auf dem gesamten Schulgelände und an der Bushaltestelle verboten ist.
Bemerkung: Rauchen gefährdet die Gesundheit und kann andere Schüler zum Nachahmen animieren.

Verhalten im Unterricht

Miteinander von Lehrer und Schülern

- *Ich komme pünktlich. Der Lehrer beendet den Unterricht.*
- *Ich esse nicht.*
- *Ich halte Ordnung.*
- *Ich benutze keine unterrichtsfremden Gegenstände.*
- *Ich verhalte mich ruhig.*
- *Ich habe immer alle meine Schulsachen und Hausaufgaben laut aktuellem Plan dabei.*

Zuspätkommen

*Grundsätzlich: Nacharbeiten des versäumten Unterrichtsstoffes.
Eintrag in Webuntis unter Angabe der Minuten und des Grundes.*

Essen während des Unterrichts

Wir essen nicht während des Unterrichts.

Ordnung im Klassensaal

Grundsätzlich: Die Klasse hinterlässt den Klassenraum in einem aufgeräumten Zustand.

Unterrichtsfremde Gegenstände im Unterricht

Unterrichtsfremde Gegenstände lassen wir zu Hause.

Unterrichtsstörungen

Wir vermeiden Störungen des Unterrichts.

Aufgaben

*Aufgaben werden zeitnah erledigt.
Wertung geht in die Mitarbeitsnote mit ein.
Grundsätzlich werden Versäumnisse in Webuntis eingetragen.*

Aufsichtsregelung

Aufsichtsregelung

- *Ab 7.30 Uhr sind die Klassen geöffnet und die Schüler können sich in den Klassen aufhalten. Ab 7.45 Uhr müssen sich alle Schüler in ihrem Klassenraum befinden.*
- *Während der Doppelstunden gibt es keine Pausen.*
- *Beim Verlassen der Klassen-/Fachräume achtet die Lehrperson darauf, dass alle Schüler die Stühle auf die Tische gestellt haben (in der letzten Unterrichtsstunde laut Belegungsplan in Webuntis bzw. nach der 6./9. Unterrichtsstunde) und dass bei Verschmutzung gekehrt wurde.*
- *Das Schulgelände ist von allen Nutzern sauber zu halten.*
- *Die Schüler begeben sich auf direktem Wege in die Pause – (ggf. mit Tasche/Rucksack) auch nach dem Sportunterricht und dem Aufenthalt in Fachräumen. Sollten Schüler einen Gesprächstermin bei einem Fachlehrer/Tutor haben, ist dies auch in den 15-Minutenpausen möglich.*
- *In allen Pausen sind die Klassenzimmer und Flure im kompletten Gebäude sowie die Lernboxen zu verlassen.*
- *Während der Pausen liegen keine Taschen/Rucksäcke auf den Fluren, sie befinden sich NUR in den Klassenräumen oder werden von den Schülern mit ins Foyer/den Pausenhof genommen.*
- *Die Klassentüren und Differenzierungsräume bleiben offen.*
- *Wenn es nicht regnet bevorzugen wir den Pausenhof.*
- *Als Pausenhof gilt das hintere Schulgelände und der Innenhof, jedoch nicht der Eingangsbereich zur Schule.*
- *Benutzte Stühle im Foyer sind bei Verlassen an die Tische zu rücken.*
- *Die Schüler warten am Ende der Pause ruhig im Klassenraum auf den Lehrer oder ruhig vor den Fach- /Funktionsräumen auf die betreffenden Fachlehrer.*
- *In der Mittagspause können nur nach besonderer Absprache mit (und im Beisein von) Fachlehrern und Tutoren Klassenräume aufgesucht werden.*
- *In der Pause werden die Toiletten im Foyer und im Untergeschoss (Ostflügel) genutzt. Die Toiletten auf den Fluren werden nur während der Unterrichtszeit benutzt.*

Mensa

- Die Mensa ist nur ein Raum zum Essen. In den kurzen Pausen dient sie nur dem Verkauf, der Aufenthalt ist nicht gestattet.
In der Mittagspause wird nach dem Essen die Mensa verlassen, damit auch Mitschüler zum Essen einen Platz finden.
- Es darf in der Mensa nur das verzehrt werden, was dort gekauft wurde.

SPOS

- Besuche des SPOS in den 15-Minutenpausen über die Nordwesttreppe. Besuche nur außerhalb der Unterrichtszeit, außer bei gegenseitig abgesprochenen Terminen.

Sekretariat

- Der Durchgang durch den Verwaltungsflyer ist nur dem Personal erlaubt.
- Das Sekretariat wird in der Regel nur vor Unterrichtsbeginn oder vormittags außerhalb der Unterrichtszeit von den Schülern aufgesucht.

Öffnungszeiten: siehe Eingangstür zum Sekretariat

Verlassen des Schulgeländes während der Schulzeit

Das Verlassen des Schulhofes bzw. Schulgebäudes während des Unterrichts und der Pausen ist für Schüler der Klassenstufen 5-9 verboten.
(Versicherungsschutz!)

Nutzung des Schulhofes

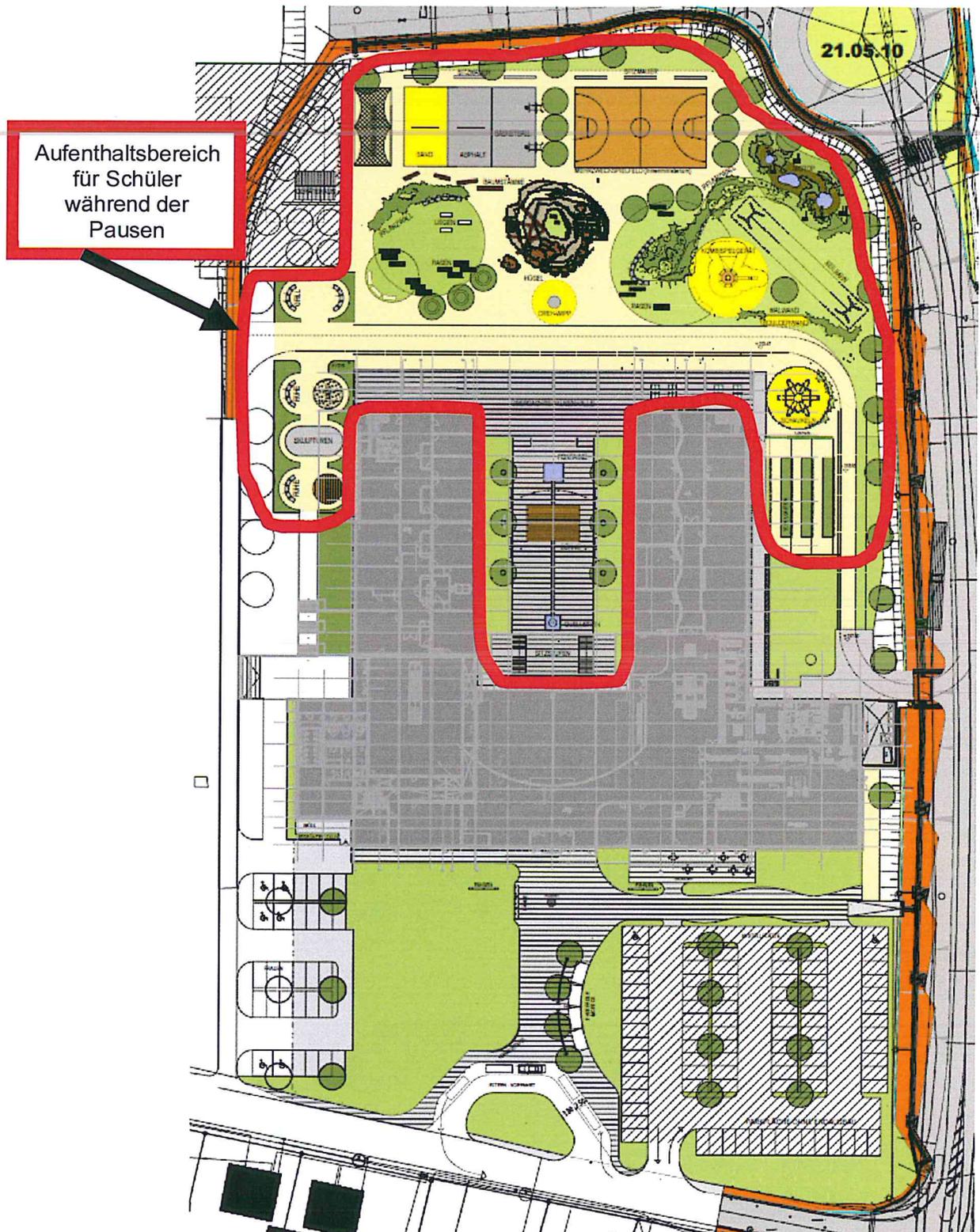
- Ballspiele sind nur auf den vorgesehenen Sportflächen erlaubt.
- Skating ist verboten. (Schulische Angebote ausgenommen)
- Die Nutzung der Kletterwand ist nur unter Aufsicht erlaubt.
- Schneeballwerfen ist wegen der hohen Verletzungsgefahr verboten.
- Die Spielgeräte auf dem Schulhof sind sachgerecht und rücksichtsvoll zu benutzen.

Verunreinigung des Schulgeländes

Schulgebäude und Hof sind von allen Nutzern sauber zu halten.
Wer Verschmutzungen verursacht hat, entfernt sie auch, z.B. bei:

- Spucken,
- Verschütten / Wegwerfen von Lebensmitteln,
- nicht fachgerechtem Entsorgen von Müll.

Skizze des Außengeländes



Verhalten in der Bibliothek

*Ich gehe langsam und rede im Flüsterton.
Essen und Trinken sind verboten.
Meine/n Tasche/Rucksack stelle ich im Eingangsbereich der Bibliothek ab.*

ICH ARBEITE RUHIG.

Mensaordnung

Damit wir alle in angenehmer Atmosphäre essen können, beachte ich folgende Regeln:

Ich bewege mich rücksichtsvoll.

Ich begeben mich nur in die Mensa, wenn ich selbst etwas kaufen will.

Ich bin höflich und warte, bis ich an der Reihe bin.

Ich respektiere die Abtrennungen und bewege mich nur in Laufrichtung auf den Wegen.

Ich bringe keine Schul- und Spielsachen mit.

Ich esse mit Besteck und trinke aus einem Glas.

Ich halte meinen Essplatz sauber.

Ich schiebe meinen Stuhl wieder an den Tisch.

Ich räume mein Tablett an den dafür vorgesehenen Platz weg.

Wer bei Missgeschicken Beifall klatscht, putzt das Missgeschick weg.

Verhaltensregeln im Bus

Warten auf den Bus

Wir bleiben ruhig an der Haltestelle stehen. Wir warten hinter der Sicherheitslinie auf den Bus.

Einsteigen in den Bus

Wir steigen nacheinander in Ruhe in den Bus. Wir gehen zügig nach hinten durch und setzen uns.

Während der Busfahrt

Wir stellen den Rucksack auf den Boden zwischen die Füße und halten uns an den Haltestangen fest. Wir verhalten uns ruhig und sprechen leise. Wir achten auf das Eigentum anderer. Wir essen und trinken nicht im Bus. Wir sind respektvoll den Mitfahrern und dem Busfahrer gegenüber. Wir halten die Ausgänge frei.

Ankommen

Wir verhalten uns ruhig beim Ankommen und Aussteigen. Wir halten nach dem Aussteigen Abstand vom Bus. Wir überqueren die Straße erst, wenn der Bus abgefahren ist.

Wir respektieren die Schulbusbegleiter und befolgen ihre Anweisungen.

VEREINBARUNG

Ich halte mich an die Regeln des Zusammenlebens.

Ich kenne die möglichen Maßnahmen und akzeptiere die Konsequenzen, die festgelegt sind.





Deutsch-Luxemburgisches **SCHENGEN-LYZEUM**

Weitere Informationen:
Deutsch-Luxemburgisches
Schengen-Lyzeum Perl

Auf dem Sabel 2
D-66706 Perl

www.schengenlyzeum.eu
sekretariat@schengenlyzeum.eu

Stand: Dezember 2013



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung im Rahmen des Programms
INTERREG IV A Großregion.
Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft.

